



**Niederschrift über die Sitzung  
des Gemeinderates vom**

**26.07.2021**

Am 26.07.2021, um 19:00 Uhr, sind über Videositzung mittels Zoom Meeting-ID: 858 3739 0371, Kenncode: 174952, nach Erfüllung der von der geltenden Gemeindegatzung vorgesehenen Formvorschriften, die Mitglieder des Gemeinderates zu einer Sitzung zusammengetreten.

Die Generalsekretärin, in Ausübung der Befugnisse laut Art. 137 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, bescheinigt die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderates durch namentlichen Aufruf.

Alle Ratsmitglieder, mit Ausnahme von Greif Margareth und Vorhauser Stefan, die entschuldigt abwesend sind, sind anwesend, haben auf den Aufruf geantwortet und konnten identifiziert werden.

**Verbale della seduta  
del Consiglio comunale del**

**26.07.2021**

Il 26.07.2021, alle ore 19:00, tramite audio-video-conferenza Zoom Meeting-ID: 858 3739 0371, codice: 174952, dopo l'adempimento delle previste formalità di norma dello statuto comunale vigente, si sono riuniti i membri del Consiglio comunale.

La Segretaria generale, in funzione delle competenze di cui all'art. 137 del Codice degli Enti Locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, attesta la presenza dei componenti del Consiglio comunale mediante appello nominale

Tutti i consiglieri ad eccezione di Greif Margareth e Vorhauser Stefan che sono assenti giustificati, sono presenti, hanno risposto all'appello e sono stati identificati.

Anwesenheitsübersicht - Quadro delle presenze:			entschuldigt abwesend assente giustificato	unentschuldigt abwesend assente ingiustificato
BENIN BERNARD Gertrud	Bürgermeisterin	Sindaca		
AMBACH Christian	Ratsmitglied	Consigliere		
ANDERLAN Anton	Ratsmitglied	Consigliere		
ATZ Dr. Werner	Ratsmitglied	Consigliere		
BERNARD Walter	Ratsmitglied	Consigliere		
GREIF Margareth	Ratsmitglied	Consigliera	X	
MAIER Werner	Ratsmitglied	Consigliere		
MORANDELL Gertraud	Ratsmitglied	Consigliere		
MORANDELL Walter	Ratsmitglied	Consigliere		
OBERPARLEITER Wolfgang	Ratsmitglied	Consigliere		
PERNSTICH Dr. Marlene	Ratsmitglied	Consigliera		
PILLON Christoph	Ratsmitglied	Consigliere		
RINNER Dr.Siegfried	Ratsmitglied	Consigliere		
TANZER Karin	Ratsmitglied	Consigliere		
von ACH Florian	Ratsmitglied	Consigliere		
VORHAUSER Stefan	Ratsmitglied	Consigliera	X	
WEISSENSTEINER Walter	Ratsmitglied	Consigliere		
ZWARGER Dietmar	Ratsmitglied	Consigliere		

An der Sitzung nimmt die Generalsekretärin ATTINÀ Dr. Lucia teil.

Es handelt sich um eine öffentliche Sitzung erster Einberufung.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit dieser Versammlung übernimmt BENIN BERNARD Gertrud in ihrer Eigenschaft als Bürgermeisterin den Vorsitz und erklärt die Sitzung als eröffnet.

Alla seduta partecipa anche la Segretaria Generale ATTINÀ dott.ssa Lucia

Si tratta di una seduta pubblica di prima convocazione.

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, BENIN BERNARD Gertrud nella sua qualità di Sindaca ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Zu Stimmzählern werden, auf Vorschlag der Vorsitzenden, durch Abstimmung mittels Handerheben einstimmig die Gemeinderatsmitglieder Anton Anderlan und Werner Maier ernannt.

Mit dem Auftrag zur Kontrolle und Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird ebenfalls einstimmig ausgedrückt durch Handerheben Ratsmitglied Dr. Siegfried Rinner betraut.

Bei der Sitzung ist auch die Bauamtsleiterin Geom. Elisabeth Niedermayr anwesend, um technische Fragen betreffend Beschlüsse aus ihrem Bereich zu beantworten.

#### BEHANDELTE TAGESORDNUNGSPUNKTE UND GETROFFENE ENTSCHEIDUNGEN:

##### **1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 28.06.2021**

(Beschluss Nr. 45)

Der Gemeinderat beschließt mit 15 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung (Benin Bernard wegen Abwesenheit) durch Handerheben, anwesend 16 Ratsmitglieder, 2 abwesende Ratsmitglieder (Greif, Vorhauser)

1. Das Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 28.06.2021 wird ohne Richtigstellungen bzw. Ergänzungen genehmigt.

##### **2. Interpellation der Ratsmitglieder Dietmar Zwerger und Dr. Florian von Ach der Partei "Die Freiheitlichen" betreffend "Recht auf Gebrauch der Muttersprache – Protokolle der Gemeindepolizei"**

Mit dieser Interpellation will der Einbringer Folgendes in Erfahrung bringen:

1) Sieht der Gemeindeausschuss den Schutz des Rechtes auf Gebrauch der Muttersprache als wesentlichen Grundpfeiler der Autonomie und des Schutzes für die deutsche und ladinische Volksgruppe an, den es nach besten Kräften in die Praxis umzusetzen und im Behörden-Alltag zu gewährleisten gilt?

2) Ist sichergestellt, dass die Unfallprotokolle der Kälterer Gemeindepolizei auch in deutscher Sprache erstellt werden können?

3) Wird der Gemeindeausschuss sicherstellen, dass künftig beim Ankauf von Software-Programmen stets gewährleistet ist, dass die entsprechenden Verwaltungsakte auch in deutscher Sprache erstellt werden können?

Die Bürgermeisterin verliest die vom zuständigen Referenten Stefan Vorhauser vorbereitete Antwort wie folgt:

Zu Punkt 1)

Natürlich sieht die Gemeindeverwaltung im Recht auf Gebrauch der Muttersprache einen der wesentlichen Grundpfeiler unserer Autonomie, welches es zu schützen gilt und ist bestrebt, dieses Recht jederzeit im Sinne des einzelnen Bürgers zu garantieren.

Zu Punkt 2)

In der Regel wurden und werden alle Protokolle, Berichte und Genehmigungen unserer Ortspolizei in der

Come scrutatori vengono nominati, su proposta del presidente, tramite votazione con unanimità di voti, espresso con alzata della mano, i membri del Consiglio Anton Anderlan e Werner Maier .

L'incarico del controllo e la controfirma del verbale della seduta viene affidato ad unanimità dei voti espresso con alzata della mano al Consigliere comunale dott. Siegfried Rinner.

È presente alla seduta anche la direttrice dell'ufficio tecnico Geom. Elisabeth Niedermayr che darà ragguagli tecnici in merito alle delibere.

#### PUNTI DELL'ORDINE DEL GIORNO CHE SONO STATI TRATTATI E DECISIONI PRESE:

##### **1. Approvazione del verbale della seduta del 28/06/2021**

(deliberazione n. 45)

Il Consiglio comunale delibera per alzata di mano con 15 voti favorevoli ed 1 astensione (Benin Bernard per assenza), presenti 16 consiglieri, assenti 2 consiglieri (Greif, Vorhauser)

1. Si approva il verbale della seduta del Consiglio Comunale del 28/06/2021 senza correzioni rispettivamente integrazioni.

##### **2. Interpellanza da parte dei consiglieri comunali Dietmar Zwerger e dott. Florian von Ach del partito "Die Freiheitlichen" riguardante "Diritto all'uso della madrelingua - Verbali della polizia municipale"**

Con questa interrogazione si chiede di sapere quanto segue:

1) La giunta comunale riconosce la tutela del diritto all'uso della madrelingua come pilastro essenziale dell'autonomia e della tutela del gruppo linguistico tedesco e ladino, il quale va messo in atto con tutta la forza in pratica e nella quotidianità degli uffici?

2) Viene garantito che tutti i verbali possono essere predisposti anche in lingua tedesca?

3) La giunta comunale avrà cura di garantire che nell'acquisto di programmi software sia sempre garantito che i relativi atti amministrativo vengano messi a disposizione anche in lingua tedesca.

La Sindaca dà lettura della risposta predisposta dall'assessore competente Stefan Vorhauser come segue:

Ad 1)

Certamente l'amministrazione riconosce nell'uso della propria lingua madre un pilastro essenziale della nostra autonomia che va tutelato ed in tal senso è tesa a garantire questo diritto di ogni singolo cittadino.

Ad 2)

Di norma tutti i verbali, relazioni ed autorizzazioni della nostra polizia locale vengono redatti nella rispettiva

jeweiligen Muttersprache der betroffenen Person verfasst.

Bekannterweise liegt die Zuständigkeit im Bereich Straßenverkehrsordnung ausschließlich beim Staat und folglich werden alle diesbezüglichen Datenbanken auf nationaler Ebene verwaltet. Durch die Digitalisierung der Arbeitsabläufe werden immer öfter Daten zu Personen, Dokumenten und Fahrzeuge aus den nationalen Datenbanken abgerufen und über verschiedene Arbeitsprogramme direkt in die zu erstellenden Berichte und Protokolle importiert. Das von der Ortspolizei Kaltern verwendete Softwareprogramm für die Erstellung der Berichte von Verkehrsunfällen wurde zu Beginn des Jahres 2021 über den Südtiroler Gemeindenverband angekauft und wird zentral von der Firma Verbatel aus Mailand verwaltet und gewartet. Es handelt sich dabei um das einzige, für Italien verfügbare Computerprogramm zur Erstellung von Unfallberichten, welches – zumindest noch derzeit - teilweise in deutscher Version verfügbar ist. Am Ausbau der Übersetzungen wird zügig gearbeitet. Zudem sind Unfallfallberichte in erster Linie an die Versicherungsgesellschaften und technischen Gutachter gerichtet und werden in den meisten Fällen auch direkt von diesen beantragt. Erst in zweiter Linie sind die Berichte an die betroffenen Bürger gerichtet. Sind die Betroffenen beide deutscher Muttersprache und sind beide bei einer lokalen Versicherungsagentur versichert, wird der Bericht vor der Aushändigung an den Antragsteller vollständig ins Deutsche übersetzt. Ist jedoch einer der Beteiligten bei einer Agentur außerhalb Südtirols versichert, oder außerhalb unserer Provinz ansässig, muss der Bericht fast zwangsläufig in italienischer Sprache verfasst werden. Es ist nicht möglich, einer Versicherungsgesellschaft oder einem Gutachter außerhalb der Provinz Bozen einen in deutscher Sprache verfassten Unfallbericht zukommen zu lassen. Eine zweisprachige Version im Original kann nicht erstellt werden, weil bei der Beschreibung der Dynamik des Unfallherganges unweigerlich Diskrepanzen in der Formulierung – wenn auch nur von marginalen Ausmaßen - entstehen würden, welche bei der Klärung der Schuldfrage bzw. Schadensregulierung verschiedenen Interpretationen zur Sachlage Raum geben würden.

Zu Punkt 3)

Der Gemeindeausschuss wird sich auch weiterhin bemühen, dem Recht auf Verwendung der Muttersprache Folge zu leisten und die dafür notwendigen Softwareprogramme anzukaufen. Weiteres wird man beim Südtiroler Gemeindenverband intervenieren, damit zügig eine vollständige zweisprachige Version des Unfallprogramms ausgearbeitet wird.

Ratsmitglied von Ach findet gut, dass die Verwaltung intervenieren will.

**3. Verkehrskommission und Kommission für das Dorfmarketing - Ersetzung eines Mitgliedes Karl Morandell durch Arnold Kemenater**  
(Beschluss Nr. 46)

Mit Schreiben vom 8. Juni 2021 wurde vom HGV mitgeteilt, dass der neue Vertreter des HGV Arnold Kemenater ist. Er ersetzt Karl Morandell.

In diesem Sinne beabsichtigt der Gemeinderat nun in der Verkehrskommission und der Kommission für das

lingua madre dell'interessato. Come noto la competenza in materia di codice stradale é esclusivamente dello Stato e pertanto le relative banche dati vengono gestite su scala nazionale. A seguito della digitalizzazione delle procedure sempre più spesso dati di persone, documenti e vetture vengono presi dalle banche dati nazionali ed importati direttamente tramite diversi programmi di lavoro nelle diverse relazioni o verbali. Il programma software utilizzato dalla polizia locale di Caldaro per la predisposizione delle relazioni sugli incidenti é stato acquistato dal consorzio dei comuni ad inizio del 2021 e viene gestito e manutenuato centralmente da parte da parte della ditta Verbatel di Milano. Si tratta dell'unico programma per l'elaborazione di relazioni di incidenti disponibile in tutta Italia e che almeno attualmente é solo parzialmente in lingua tedesca. Si sta lavorando alla traduzione. Inoltre le relazioni sugli incidenti sono dirette in prima linea alle compagnie assicurative ed ai periti tecnici i quali in primis le richiedono. Solo in seconda linea le relazioni vanno ai cittadini. Qualora gli interessati sono ambedue di lingua madre tedesca e ambedue assicurati presso un'assicurazione locale, prima della consegna la relazione viene totalmente tradotta in tedesco. Qualora però uno degli interessati é assicurato fuori Provincia o residente fuori Provincia, la relazione deve essere per forza compilata in lingua italiana. Non é possibile fare pervenire ad un'assicurazione o un perito fuori Provincia una relazione predisposta in lingua tedesca. Una versione bilingue in originale non é possibile, in quanto nella descrizione della dinamica dell'incidente immancabilmente si avrebbero discrepanze nella formulazione – anche se solo marginali – che all'atto del chiarimento circa la colpa o il regolamento di danni offrirebbe spazio a diverse interpretazioni dei fatti.

Ad 3)

La giunta comunale continuerà ad impegnarsi per il diritto all'uso della madre lingua e l'acquisto del software necessario. Inoltre si interverrà presso il consorzio dei comuni affinché venga sviluppata rapidamente una versione totalmente bilingue del programma per gli incidenti.

Il consigliere von Ach é contento che l'amministrazione sia intenzionata ad intervenire.

**3. Commissione per il traffico e commissione per il marketing locale - sostituzione di un membro**

(deliberazione n. 46)

Con lettera dell'8 giugno 2021 il HGV ha comunicato che il nuovo rappresentante del HGV é Arnold Kemenater. Egli sostituisce Karl Morandell.

In quest'ottica il consiglio comunale intende sostituire nella commissione per il traffico e nella commissione

Dorfmarketing das Mitglied, welches den HGV vertritt, Karl Morandell durch Arnold Kemenater zu ersetzen.

Der Gemeinderat beschließt mit 16 Ja-Stimmen durch Handerheben, anwesend 16 Ratsmitglieder, 2 abwesende Ratsmitglieder (Greif, Vorhauser)

1. Die eigenen Ratsbeschlüsse Nr. 68 vom 09.11.2020 und Nr. 84 vom 30.11.2020 im Punkt 1 dahingehend abzuändern, dass das Mitglied in der Verkehrskommission und der Kommission für Ortsmarketing Karl Morandell durch Arnold Kemenater ersetzt wird.

2. Es wird festgehalten, dass alle übrigen Punkte des verfügbaren Teiles der oben erwähnten Ratsbeschlüsse unverändert aufrecht bleiben.

**4. Besetzung der Stelle als Generalsekretär der 2. Klasse, 9. Funktionsebene, Berufsbild Nr.80, mittels Mobilität zwischen den Körperschaften. Kenntnisnahme der Niederschriften und Genehmigung der Rangordnung**  
(Beschluss Nr. 47)

Wie bereits bekannt, hat unsere Gemeindesekretärin den Wettbewerb in Meran gewonnen und wird dort die Stelle am 1. Oktober antreten. Daher hat die Gemeinde die Stelle ausgeschrieben. Dr. Johann Kreithner, derzeit Generalsekretär der Gemeinde Auer hat den Wettbewerb für die Stelle in Kaltern gewonnen. Es ist nun zwecks Aufnahme in den Dienst der Gemeinde Kaltern die Rangordnung zu genehmigen.

Der Gemeinderat beschließt mit 16 Ja-Stimmen durch Handerheben, anwesend 16 Ratsmitglieder, abwesende Ratsmitglieder (Greif, Vorhauser)

1. Die Niederschrift betreffend die Erstellung einer Rangordnung nach Kolloquium für Besetzung einer Stelle als Gemeindesekretärin/Gemeindesekretär der 2. Klasse mittels Mobilität zwischen den Körperschaften, 9. Funktionsebene, Berufsbild Nr. 80, zur Kenntnis zu nehmen und die diesbezügliche Rangordnung zu genehmigen:

Name und Vorname  
Johann Kreithner

Punkte  
55/60

2. Dieser Beschluss wird im Sinne des Art. 183 des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (R.G. vom 3. Mai 2018, Nr.2) in getrennter Abstimmung mit selbem Abstimmungsergebnis für unverzüglich vollziehbar erklärt.

**5. Haushaltsvoranschlag für die Jahre 2021 – 2023 - Überprüfung der generellen Haushaltsgleichgewichte**  
(Beschluss Nr. 48)

Der Bürgermeister-Stellvertreter als zuständiger Finanzreferent erläutert kurz den Beschluss, mit welchem bestätigt wird, dass die vom Gesetzgeber vorgesehenen Gleichgewichte eingehalten werden. Der Rechnungsprüfer hat in seinem Gutachten auch bestätigt, dass nach Überprüfung der Gleichgewichte aus der Haushaltsgebarung keine außeretatmäßigen Verbindlichkeiten und keine Situationen bestehen,

per il marketing locale il membro rappresentante dell'HGV Karl Morandell con Arnold Kemenater.

Il Consiglio comunale delibera per alzata di mano con 16 voti favorevoli, presenti 16 consiglieri, assenti 2 consiglieri (Greif, Vorhauser)

1. Di modificare le delibere consiliari n. 68 del 09.11.2020 e n. 84 del 30/11/2020 nel capoverso 1 in tale senso che il membro nella commissione per il traffico e nella commissione per il marketing locale Karl Morandell viene sostituito da Arnold Kemenater.

2. Si dà atto che tutti gli altri punti del dispositivo delle delibere consiliari sopra citate rimangono invariati.

**4. Copertura del posto quale Segretario Generale di 2° classe, 9° livello funzionale, profilo professionale n. 80, tramite mobilità tra gli enti. Presa d'atto del verbale e approvazione della graduatoria**  
(deliberazione n. 47)

Come già noto, la nostra segretaria comunale ha vinto il concorso a Merano, dove prenderà servizio il 1° ottobre. Il dott. Johann Kreithner, attualmente segretario generale di Ora ha vinto il concorso per il posto di Caldaro. Al fine di potere procedere all'assunzione in servizio nel comune di Caldaro é necessario approvare la graduatoria.

Il Consiglio comunale delibera per alzata di mano con 16 voti favorevoli, presenti 16 consiglieri, assenti 2 consiglieri (Greif, Vorhauser)

1. Di prendere atto del verbale relativo alla formazione di una graduatoria basata su colloquio per la copertura di un posto quale segretaria comunale/segretario comunale di 2° classe tramite mobilità tra enti, 9° livello funzionale, profilo professionale n. 80, e di approvare la graduatoria in oggetto:

2. La presente delibera con stesso risultato di votazione, in una votazione separata viene dichiarata quale immediatamente esecutiva ai sensi dell'art. 183 del Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige (L.R. del 3 maggio 2018, n.2).

**5. Bilancio di previsione per gli esercizi finanziari 2021 – 2023 - Verifica degli equilibri generali di bilancio**  
(deliberazione n. 48)

Il vicesindaco in qualità di assessore alla finanze illustra brevemente la delibera, con la quale si dichiara che gli equilibri prescritti dal legislatore sono dati. Il revisore dei conti nel suo parere ha affermato che in sede di analisi generale degli stanziamenti di bilancio non emergono debiti fuori bilancio e vi è l'assenza di situazioni che possono generare squilibrio di parte corrente e/o capitale, di competenza e/o nella gestio-

welche zu einem Ungleichgewicht des laufenden Teils oder zum Kapitalbereich, oder bzgl. der Kompetenzgebarung oder der Rückstände sowie der Kasse führen.

Der Gemeinderat beschließt mit 10 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen (Oberparleiter, Pernstich, Morandell Walter, von Ach, Bernard Walter) durch Handerheben, anwesend 15 Ratsmitglieder, 3 abwesende Ratsmitglieder (Greif, Vorhauser, Zwerger) wie folgt:

1. Der Haushaltsvoranschlag für die Jahre 2021 – 2023 befindet sich im Ausgleich.

2. Das Weiterbestehen der generellen Haushaltsgleichgewichte ist gewährleistet, sodass keine Maßnahmen zum Haushaltsausgleich notwendig sind.

3. Diese Gemeinde hat keine außeretatmäßigen Verbindlichkeiten.

4. Das Ausmaß des Fonds für zweifelhafte und schwer einbringliche Forderungen ist angemessen.

5. Die beigelegte Dokumentation betreffend:

- Bericht über die Sicherung des Gleichgewichtes betreffend das Haushaltsjahr 2021
- Haushaltsausgleich
- Überprüfung der Haushaltsgleichgewichte
- Kassagebarung
- Fonds für zweifelhafte und schwer einbringliche Forderungen

wird genehmigt und bildet integrierenden und wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses.

#### **6. Ergänzung und Abänderung der Verordnung betreffend den Zustelldienst** (Beschluss Nr. 49)

Die Bürgermeisterin erklärt, dass die Änderung der Verordnung auf der Grundlage eines Mustervorschlages vom Südtiroler Gemeindenverband (s. Mitteilung Nr. 51/2019 ausgearbeitet wurde, um den gesetzlichen Änderungen Rechnung zu tragen.

Die Kommission für Verordnungen hat in der Sitzung vom 19.07.2021 einstimmig ein positives Gutachten erteilt.

Der Gemeinderat beschließt mit 15 Ja-Stimmen durch Handerheben, anwesend 15 Ratsmitglieder, 3 abwesende Ratsmitglieder (Greif, Vorhauser, Zwerger)

1. Die beiliegende überarbeitete und ergänzte Verordnung über den Zustelldienst, welche wesentlichen und integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildet, zu genehmigen;

2. Darauf hinzuweisen, dass für all das, was nicht ausdrücklich in der Verordnung geregelt wurde, die bestehenden gesetzlichen Bestimmungen gelten.

ne dei residui, così come di cassa

Il Consiglio comunale delibera per alzata di mano con 10 voti favorevoli, 5 astensioni (Oberparleiter, Pernstich, Morandell Walter, von Ach, Bernard Walter), presenti 15 consiglieri, assenti 3 consiglieri (Greif, Vorhauser, Zwerger) quanto segue:

1. Il bilancio di previsione per gli esercizi finanziari 2021 – 2023 è in pareggio.

2. Gli equilibri generali di bilancio permangono e non si rende quindi necessaria l'adozione di alcun provvedimento di riequilibrio.

3. Questo Comune non ha debiti fuori bilancio.

4. La consistenza del fondo crediti di dubbia e difficile esazione è adeguata.

5. Si approva l'allegata documentazione riguardante:

- Relazione in merito alla salvaguardia degli equilibri di bilancio relativo all'esercizio finanziario 2021
- equilibrio economico e finanziario
- verifica degli equilibri di bilancio
- situazione di cassa
- fondo crediti di dubbia e difficile esazione

la quale costituisce parte integrante e sostanziale della presente deliberazione.

#### **6. Integrazione e modifica del Regolamento sul servizio di notificazione** (deliberazione n. 49)

La Sindaca dichiara che si tratta di una modifica del regolamento sulla base di uno schema tipo predisposto dal consorzio dei comuni (v. Comunicazione n. 51/2019) per tenere conto della modifiche normative intervenute.

La commissione regolamenti nella seduta del 19/07/2021 ha espresso parere positivo ad unanimità in merito.

Il Consiglio comunale delibera per alzata di mano con 15 voti favorevoli, presenti 15 consiglieri, assenti 3 consiglieri (Greif, Vorhauser, Zwerger)

1. Di approvare il modificato e integrato regolamento sul servizio di notificazione, il quale costituisce parte essenziale ed integrante della presente deliberazione;

2. Di dare atto che per quanto non esplicitamente disciplinato dal regolamento continuano ad applicarsi le vigenti disposizioni di legge in materia.

**7. Genehmigung von Änderungen am Bauleitplan der Gemeinde Kaltern GA -Beschluss Nr. 353/2019 (Pkt. c, f, g, h, m und n) und GA- Beschluss Nr. 516/2019 (Pkt. c und d) - Stellungnahme im Sinne des Art. 19, Abs. 7 des L.G. 13/1997 zum Gutachten der Landeskommission für Raum und Landschaft vom 18.02.2021**

(Beschluss Nr. 50)

Die Bürgermeisterin erinnert daran, dass es sich bei diesem Beschluss um eine erneute Stellungnahme zu zwei bereits gefassten Beschlüssen betreffend die Ausweisung von Tourismuszonen in Kaltern handelt, mit welcher man die eigene Stellungnahme bereits abgegeben hat, und zwar Ratsbeschluss Nr. 33 vom 29.06.2020 und Ratsbeschluss Nr. 42 vom 20.07.2020. Darin hatte man zum Gutachten der Landesraumordnungskommission, mit welchem diese die Änderungen für unverfolgbar erklärt bzw. von der Tagesordnung abgesetzt hatte, wie folgt Position bezogen:

Es wurden bereits mit Beschluss des Gemeindeausschusses Nr. 113 vom 21.03.2019 und Nr. 299 vom 21.08.2019 auf der Grundlage des Tourismusentwicklungs Konzeptes den betroffenen Antragstellern die Betten zugewiesen, auf deren Grundlage die Ausweisung der Tourismuszonen im Bauleitplan erfolgte.

Die Änderung des Bauleitplanes ist somit lediglich als Folgemaßnahme einer bereits vor dem Stichtag vom 31. August 2019 getroffenen Verwaltungsentscheidung zu betrachten, weshalb die Übergangsbestimmung laut Abs.3 Art. 19 L.G. Nr. 8/19, in verfassungskonformer Interpretation zur Anwendung kommen muss. Der Gemeinderat genehmigt daher die Ausweisung dieser Zone mit dem Vorbehalt der Anfechtung des Gutachtens der Kommission Natur, Landschaft und Raumentwicklung, sollte dieses tatsächlich verfahrenshemmend wirken. Die Entscheidung über die Anfechtung obliegt dem Gemeindeausschuss.

Die Gemeinde Kaltern hat das Gutachten der Kommission für Natur, Landschaft und Raumentwicklung vom 06.02.2020, mitgeteilt mit Schreiben vom 05.05.2020 bzw. vom 19.05.2020, vor dem Verwaltungsgericht von Bozen angefochten, welches mit Urteil Nr. 29/2021 den Rekurs für unverfolgbar erklärt hat, da es sich um einen verfahrensinternen Akt handelt, der nicht autonom anfechtbar sei. Damit wurde das Land zum Handeln veranlasst und hat nun entgegen den Verfahrensbestimmungen des L.G. Nr. 13/1997 ein zweites Gutachten von der Landesraumordnungskommission eingeholt und fordert eine weitere Stellungnahme auch von der Gemeinde.

Die Gemeinde hat sich diesbezüglich von RA Dr. Manfred Schullian beraten lassen. So ist man zum Schluss gekommen, dass die Landeskommission ihr von der lex specialis betreffend das Verfahren zur Bauleitplanänderung vorgesehene Gutachten abgegeben und die Abgabe eines weiteren Gutachtens im Sinne von Artikel 2, Absatz 6, L.G. Nr. 13/1997 weder zulässig noch verfahrensrelevant ist, da es eine Wiederaufnahme eines Verfahrensabschnittes beabsichtigt, der bereits abgeschlossen ist. Somit wird es für richtig erachtet, keine weitere Stellungnahme des Gemeinderates abzugeben, da verfahrenstechnisch

**7. Approvazione di modifiche al piano urbanistico del Comune di Caldaro - Deliberazione della Giunta Comunale n. 353/2019 (punti c, f, g, h, m e n) e deliberazione della Giunta Comunale n. 516/2019 (punti c e d) - presa posizione ai sensi dell'art. 19, comma 7 della L.P. 13/1997 al parere della commissione provinciale territorio e paesaggio del 18/02/2021.**

(deliberazione n. 50)

La Sindaca ricorda che in questa delibera si chiede una nuova presa di posizione sulle due delibere già approvate, e precisamente la n. 33 del 29/06/2020 e n. 42 del 20/07/2020, con le quali il consiglio si è espresso sul parere della commissione provinciale per il territorio ed il paesaggio, con quale le modifiche sono state valutate come improcedibili o tolte dall'ordine del giorno come segue:

Con delibera n. 113 del 21.03.2019 e n. 299 del 21.08.2019 sulla base del concetto di sviluppo per il turismo ai richiedenti interessati sono stati assegnati i posti letto, in base ai quali è stata approvata la modifica per la destinazione di zone turistiche nel piano urbanistico comunale.

La variazione urbanistica è pertanto atto conseguenziale di una decisione amministrativa assunta già antecedentemente alla scadenza del 31 agosto 2019, per cui la disposizione transitoria di cui al comma 3 dell'art. 19 della L.P. n. 8/2019 deve essere interpretata ed applicata in modo conforme alla Costituzione. Il consiglio comunale pertanto approva la destinazione di questa zona riservandosi di impugnare il parere della commissione per natura, paesaggio e urbanistica, qualora questo risultasse di impedimento per il procedimento. La decisione in merito all'impugnazione spetta alla giunta comunale.

Il comune di Caldaro ha impugnato avanti al tribunale di giustizia amministrativa il parere della commissione per natura, paesaggio e urbanistica del 06/02/2020 di cui alla comunicazione del 05/05/2020 ossia del 19/05/2020, il quale tribunale con sentenza n. 29/2021 ha dichiarato improcedibile il ricorso, in quanto atto endoprocedimentale non impugnabile autonomamente. Così la Provincia è stata spinta ad attivarsi e contrariamente alle disposizioni previste per il procedimento dalla L.P. n. 13/1997 ha richiesto un secondo parere dalla commissione per natura, paesaggio e urbanistica richiedendo una ulteriore presa di posizione anche dal comune.

Il comune a tal proposito si è consultato con l'avv. Dott. Manfred Schullian. Si è giunti alla conclusione che la commissione provinciale ha espresso il parere previsto dalla lex specialis relativa al procedimento di modifica del piano urbanistico e l'emissione di un ulteriore parere ai sensi dell'art. 2, comma 6, L.P. n. 13/1997 non è ammissibile né pertinente al procedimento, in quanto intende riaprire una fase del procedimento già conclusa. Pertanto si ritiene corretto non rilasciare ulteriori prese di posizione del consiglio comunale, in quanto non previste sotto il profilo del procedimento.

nicht vorgesehen.

Weiter rufe ich in Erinnerung, dass die angeführten Ratsbeschlüsse Nr. 33 vom 26.09.2020 und Nr. 42 vom 20.07.2020 auf folgenden Überlegungen fußen:

Die Ausweisung von mehreren Kleintourismuszonen ist und war Ausdruck einer bewussten raumordnerischen Entscheidung der Gemeindeverwaltung, da die Schaffung von kleinräumigen und kleinstrukturierteren Gastgewerbebetrieben, die im Gemeindegebiet verteilt sind, der Errichtung von großen Hotelkomplexen vorgezogen wird. Die damit verbundene Art des „sanften“ Tourismus passt zum Tourismuskonzept, das auf Qualität und gastspezifische Betreuung in großteils familiär geführten Betrieben kleiner bis mittlerer Größenordnung mit Themenschwerpunkten wie Wein- oder Radtourismus setzt.

Derzeit verfügt Kaltlern über 4.739 Betten, davon Urlaub auf dem Bauernhof 904.

Ratsmitglied Oberparleiter möchte wissen, wie man begründen kann, dass ohne die Ausweisung neuer Tourismuszonen die Fremdenverkehrsfunktion nicht gewährleistet werden kann? Dann fragt er, ob der Gemeindeausschuss vorhat, eine Ablehnung durch die Landesregierung wieder anzufechten. Wenn ja, worin besteht das öff. Interesse?

Er findet, die eigentliche Herausforderung ist es, Wohnungen auszuweisen und nicht in Richtung Tourismusgemeinde mit allen negativen Nebenerscheinungen zu gehen. Auch vermisst er in den Unterlagen das Gutachten der Landeskommission. Aus all diesen Überlegungen beantragt Ratsmitglied Oberparleiter eine Vertagung.

Ratsmitglied Rinner gibt zu bedenken, dass die Antragsteller bereits seit 2 Jahren warten und ein Recht darauf haben, zu wissen, wie sie dran sind.

Ratsmitglied Maier kann in der Ausweisung nichts Negatives erkennen. Er fürchtet ansonsten die Entwicklung zum Schlafdorf.

Ratsmitglied Anderlan kündigt an, dass die Ratsfraktion SVP nicht für die Vertagung stimmen wird.

Ratsmitglied Zwerger wird den Vertagungsantrag nicht unterstützen, da sämtliche Wirtschaftskreisläufe vom Tourismus unterstützt werden

Zunächst wird über den Vertagungsantrag abgestimmt

Der Gemeinderat beschließt mit 4 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung (von Ach) und 10 Gegenstimmen (Benin, Ambach, Atz, Morandell Gertraud, Pillon, Anderlan, Bernard Walter, Maier, Rinner, Tanzer) durch Handerheben, anwesend 15 Ratsmitglieder, abwesende Ratsmitglieder (Greif, Vorhauser, Zwerger) den Beschluss nicht zu vertagen.

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung (Weissensteiner) und 3 Gegenstimmen (Morandell Walter, Oberparleiter, Pernstich) durch Handerheben, anwesend 15 Ratsmitglieder, abwesende Ratsmitglieder (Greif, Vorhauser, Zwerger) wie folgt:

1. Der Gemeinderat bekräftigt den in den Prämissen vorgebrachten Einwand der Unzulässigkeit der Wiederaufnahme eines mit den Gutachten der Landeskommission vom 06.02.2020 bzw. 8.5.2020 und den Ratsbeschlüssen Nr. 33 und 42 bereits abgeschlossenen Verfahrensabschnittes, weist darauf hin, dass Art. 2, Abs. 6 LG Nr. 13/1997 im Rahmen des in Art. 19 vorgesehenen Sonderverfahrens zur Bauleitplan-Ge-

Inoltre ricordo che le citate delibere consiliari n. 33 del 26/09/2020 e n. 42 del 20/07/2020 si basano sulle seguenti considerazioni:

L'individuazione di diverse piccole zone turistiche era ed è l'espressione di una consapevole decisione di pianificazione territoriale da parte dell'amministrazione comunale, poiché alla costruzione di grandi complessi alberghieri si preferisce la creazione di imprese di ospitalità su piccola scala e con piccole strutture distribuite sul territorio comunale. Il risultante tipo di turismo "tranquillo" si adatta al concetto di turismo, che si concentra sulla qualità e sull'attenzione specifica all'ospite in imprese per lo più a conduzione familiare di piccole e medie dimensioni con priorità tematiche come il vino o il cicloturismo.

Al momento Caldaro dispone di 4.739 posti letto, di cui 904 agriturismo.

Il consigliere Oberparleiter vuole sapere come si può motivare che senza la destinazione di nuove zone turistiche la funzione turistica non può essere garantita. Poi chiede se la giunta comunale pensa di impugnare la delibera della giunta provinciale. In caso affermativo, dove si ravvisa il pubblico interesse?

Egli trova che la sfida vera è quella di prevedere nuovi alloggi abitativi senza muoversi in direzione comune turistico con tutte le conseguenze negative. Inoltre non ha trovato agli atti il parere della commissione provinciale.

Pertanto il consigliere Oberparleiter chiede un rinvio.

Il consigliere Rinner rileva che i richiedenti aspettano da due anni ed hanno diritto di avere una risposta.

Il consigliere Maier non riconosce nulla di negativo nella destinazione ed altrimenti teme lo sviluppo verso un paese dormitorio.

Il consigliere Anderlan annuncia che la frazione consiliare della SVP non voterà per il rinvio.

Il consigliere Zwerger non sosterrà la richiesta di rinvio, in quanto numerosi cicli economici sono sostenuti dal turismo.

Prima si vota sulla richiesta di aggiornamento

Il Consiglio comunale delibera per alzata di mano con 4 voti favorevoli, 1 astensione (von Ach) e 10 voti contrari (Benin, Ambach, Atz, Morandell Gertraud, Pillon, Anderlan, Bernard Walter, Maier, Rinner, Tanzer), presenti 15 consiglieri, assenti 3 consiglieri (Greif, Vorhauser, Zwerger) di non rinviare la deliberazione.

Il Consiglio comunale delibera per alzata di mano con 11 voti favorevoli e 3 voti contrari (Morandell Walter, Oberparleiter, Pernstich), presenti 15 consiglieri, assenti 3 consiglieri (Greif, Vorhauser, Zwerger) come segue:

1. Il consiglio comunale rinforza la sua obiezione di cui in premessa in merito all'inammissibilità della riasunzione di una fase procedimentale già conclusa con parere della commissione provinciale del 06/02/2020 ossia 08/05/2020, fa presente che l'art. 2, comma 6 della LP n. 13/1997 nell'ambito del procedimento speciale previsto dall'art. 19 per l'approvazione/modifica del piano urbanistico comunale non è

nehmung/-Abänderung nicht anwendbar ist, sowie dass sich die Verfahrensbeteiligung des Gemeinderates im Sinne des Art. 19, Abs. 7 nicht auf die Abgabe einer Stellungnahme beschränkt, da der BLP als zusammengesetzte Verwaltungsmaßnahme vom Gemeindeausschuss, Gemeinderat und Landesregierung beschlossen wird und beschließt KEINE Stellungnahme im Sinne des Schreibens Prot. Nr. 0022375 vom 21.06.2021 abzugeben.

2. Es wird festgehalten, dass die endgültige Entscheidung über die gegenständlichen Bauleitplanänderungen im Sinne vom Art. 19, Abs. 8 des L.G. Nr. 13/1997 durch die Landesregierung zu genehmigen ist, deren Beschluss noch aussteht.

### **8. Gutachten des Gemeinderates betreffend die Änderung des landschaftlichen Gebietsplanes Montiggler Wald - Mitterberg (Beschluss der Kommission für Natur, Landschaft und Raumentwicklung Nr. 20/21 – 28.5 vom 15.04.2021)**

(Beschluss Nr. 51)

Die Bürgermeisterin erklärt, dass es sich dabei um technische Anpassungen des Planes an das neue L.G. Nr. 9/2018 handelt. Es ist sicher die erste von mehreren Änderungen, die noch kommen müssen, da beim Erlass des neuen Raumordnungsgesetzes und der diesbezüglichen Durchführungsverordnungen viele Sachverhalte übersehen bzw. sogar vergessen wurden.

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen (Morandell W., Oberparleiter, Pernstich) durch Handerheben, anwesend 16 Ratsmitglieder, 2 abwesende Ratsmitglieder (Greif, Vorhauser)

**1.** Die mit Beschluss der Kommission für Natur, Landschaft und Raumentwicklung Nr. 20/21 - 28.5 vom 15.04.2021 genehmigte Änderung am Landschaftlichen Gebietsplan Montiggler Wald – Mitterberg, gemäß der diesbezüglichen grafischen Darstellung, beauftragt.

**2.** Der Artikel 4 der Durchführungsbestimmungen zum Landschaftlichen Gebietsplan Montiggler Wald – Mitterberg, wird wie folgt ergänzt:

Die Dokumentation der Ensembles wird aus Artikel 1 der Bestimmungen gestrichen, da sie nicht als Bestandteil des Landschaftsplanes angesehen wird. Der deutsche Text wird in Artikel 2, Absatz 2, Buchstabe b) richtiggestellt. Das Biotop Montiggler Seen (Gemeinde Eppan a.d.W.) wird im Bereich des Parkplatzes gemäß eigener graphischer Anlage neu abgegrenzt. In Bezug auf die eingegangene Stellungnahme werden folgende Änderungen vorgeschlagen:

- Artikel 17, Absatz 1: *Elektro-Fahrräder dem Fahrradverkehr zuzuordnen;*
- Artikel 22, Buchstabe f) erhält folgende Fassung: (untersagt ist) in den Natur- und Agrarflächen die Verwendung nicht ortsüblicher Umzäunungen (nach Möglichkeit ist für Umzäunungen und Sichtschutz die Anpflanzung von Hecken vorzuziehen), insbesondere in Stacheldraht und plastifiziertem Maschendraht; zudem von Zäunen und Matten (z.B. Sichtschutzmatten) aus synthetischen Fasern und Materialien sowie die Verwendung von Betonpfählen *als Zaunstützen;*

adottabile, nonché che la partecipazione al procedimento da parte del consiglio comunale ai sensi dell'art. 19, comma 7 non si limita al rilascio di una presa di posizione, in quanto il piano urbanistico comunale quale provvedimento composto viene approvato dalla giunta comunale, dal consiglio comunale e dalla giunta provinciale e delibera di NON rilasciare alcuna presa di posizione di cui alla lettera Prot. n. 0022375 del 21/06/2021.

2. Si dá atto che la decisione definitiva sulle modifiche al piano urbanistico comunale di cui in oggetto ai sensi dell'art. 19, comma 8 della L.P. n. 13/1997 va approvata dalla giunta provinciale, da parte della quale si attende ancora la delibera.

### **8. Parere del consiglio comunale riguardante la modifica del Piano paesaggistico Bosco di Monticolo - Monte di Mezzo (delibera della commissione per natura, paesaggio e sviluppo del territorio n. 20/21 - 28.5 del 15/04/2021)**

(deliberazione n. 51)

La Sindaca spiega che si tratta di adeguamenti tecnici del piano a causa della nuova L.P. n. 9/2018. Sicuramente é la prima di numerose modifiche che ancora ci aspettano, in quanto la nuova legge urbanistica ed i relativi regolamenti di attuazione hanno tralasciato ovvero addirittura omesso numerose situazioni

Il Consiglio comunale delibera per alzata di mano con 13 voti favorevoli, 3 astensioni (Morandell W., Oberparleiter, Pernstich), presenti 16 consiglieri, assenti 2 consiglieri (Greif, Vorhauser)

**1.** La modifica al Piano paesaggistico Bosco di Monticolo – Monte di Mezzo, approvata con la deliberazione della Commissione per la natura, il paesaggio e lo sviluppo del territorio n. 20/21 - 28.5 del 15/04/2021 viene approvata secondo la relativa documentazione grafica.

**2.** L'art. 4 delle norme di attuazione del Piano paesaggistico Bosco di Monticolo – Monte di Mezzo, viene integrato come segue:

La documentazione degli insiemi viene stralciata dall'articolo 1 perché non viene considerata elemento del piano paesaggistico. Il testo tedesco viene rettificato nell'articolo 2, comma 2, lettera b). Il biotopo Laghi di Monticolo (Comune di Appiano s.S.d.V.) viene ridelimitato nei pressi del parcheggio in base all'apposito allegato grafico. In riferimento all'osservazione pervenuta vengono proposte le seguenti modifiche:

- articolo 17, comma 1: *associare le biciclette elettriche alla circolazione in bicicletta;*
- l'articolo 22, lettera f) è modificato con la seguente dicitura: (è vietato) nelle superfici naturali e agricole l'utilizzo di recinzioni non usuali (se possibile va preferita la piantumazione di siepi per la realizzazione di recinzioni e paravista) ed in particolare l'uso del filo spinato e di rete metallica plastificata; inoltre di recinzioni e schermature (p.es. paravista) in fibre e materiali sintetici nonché l'uso di pali in cemento *come montanti per steccati;*



- *Artikel 22, Buchstabe n)* wird mit folgendem Wortlaut neu eingefügt: alle bestehenden Lichtquellen, die nicht mit den Bestimmungen des Landesgesetzes vom 21. Juni 2011, Nr. 4 konform sind, müssen innerhalb 31.12.2022 durch konforme Lichtquellen ersetzt oder *abgeschaltet werden*;

- *Artikel 23: der Fehler wird richtiggestellt*;

- *Artikel 24:* vorausgesetzt, dass die Gemeinde Bozen sich positiv zu diesem Vorschlag äußert, könnte Absatz 2 folgende Fassung erhalten: Mit der Aufsicht über die Einhaltung dieser Bestimmungen werden das Personal des Landesforstdienstes und der Abteilung für Natur, Landschaft und Raumentwicklung, der Landesforstkorps sowie die Gemeindepolizei und die *Umweltwachen der Gemeinde Bozen betraut*;

- *Artikel 25, Absatz 1, Buchstabe a)* erhält folgende Fassung: die Staatsstraße SS 38 (MeBo) sowie die Landesstraßen LS 18 nach *Girlan* und LS 162 über dem *Kreither Sattl*;

- *Artikel 25, Absatz 4* erhält folgende Fassung: Auf keinen Fall dürfen zugelassene Motorfahrzeuge innerhalb des Gebietsplanes die Höchstgeschwindigkeit von 50 km/Stunde auf Landesstraßen und 40 km/Stunde auf allen anderen Straßen überschreiten (ausgenommen MeBo, SS 38);

- *Artikel 29, Buchstabe d)* erhält folgende Fassung: 2 ehemalige Mülldeponien *Sigmundskron / Kaiserberg*.

**3.** Dieser Beschluss wird an die Landesabteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung übermittelt.

### **9. Änderung des Landschaftsplanes der Gemeinde Kaltern (Anpassung der Durchführungsbestimmungen zum Landschaftsplan an das neue Gesetz Raum und Landschaft LG Nr. 9/2018)** (Beschluss Nr. 52)

Die Bürgermeisterin erklärt, dass hier das Selbe gilt, wie im vorigen Punkt. Es ist wichtig, inzwischen diesen Beschluss zu genehmigen, damit die aufliegenden Bauanträge korrekt behandelt werden können. Sicher wird man sich noch mehrmals mit diesem Thema befassen, um alle Sachverhalte aufzunehmen. Eine Arbeitsgruppe beim Land arbeitet daran und man hofft, dass man schon bald das Ergebnis deren Arbeit sehen kann.

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen (Oberparleiter, Pernstich) durch Handerheben, anwesend 16 Ratsmitglieder, abwesende Ratsmitglieder (Greif, Vorhauser)

1. die Abänderung des Landschaftsplanes der Gemeinde Kaltern a.d.W. (Anpassung der Bestimmungen des Landschaftsplanes an das Landesgesetz vom 10.07.2018, Nr. 9) mit den aktualisierten Schutzbestimmungen und Nutzungsvorschriften, wie mit Beschluss der Landekommission für Raum und Landschaft Nr. 16/21-28.5 vom 15.04.2021 mit Prot. Nr. 19834 vom 13.05.2021 genehmigt, mit den folgenden Abänderungen zu genehmigen:

- der Verweis auf die maximale Höhe in den Artikeln 11, 12, 13 der Durchführungsbestimmungen muss mit der Definition der Höhe gemäß Artikel 2 "Definitionen und Methoden zur Messung der geometrischen Elemente von Gebäuden" Absatz O (durchschnittliche

- *l'articolo 22, lettera n)* viene integrato con il seguente testo: tutte le fonti luminose che non sono conformi alle disposizioni della legge provinciale del 21 giugno 2011, n. 4 dovranno essere sostituite con fonti luminose conformi o *spente entro il 31/12/2022*;

- *articolo 23: l'errore viene corretto*;

- *articolo 24:* a condizione che il Comune di Bolzano si esprima favorevolmente su questa proposta, il comma 2 potrebbe essere formulato come segue: I compiti di vigilanza sull'osservanza delle presenti norme di attuazione sono affidati al personale del Servizio forestale provinciale e della Ripartizione Natura, paesaggio e sviluppo del territorio, al Corpo forestale provinciale nonché alla Polizia municipale e alle Guardie ecologiche del Comune di *Bolzano*;

- *l'articolo 25, comma 1, lettera a)* è modificato con la seguente dicitura: la strada statale SS 38 (MeBo) nonché le strade provinciali SP 18 per *Cornaiano* e SP 162 sopra passo di *Novale*;

- *l'articolo 25, comma 4* è modificato con la seguente dicitura: I veicoli a motore ammessi non possono superare in nessun caso la velocità massima di 50 km orari su strade provinciali e di 40 km orari su tutte le altre strade (ad eccezione MeBo, SS 38);

- *articolo 29, lettera d)* è modificato con la seguente dicitura: 2 discariche in disuso *Castel Firmiano / Kaiserberg*.

**3.** La presente deliberazione viene trasmessa alla Ripartizione Provinciale natura, paesaggio e sviluppo del territorio.

### **9. Modifica al Piano Paesaggistico del Comune di Caldaro (adattamento delle norme del piano paesaggistico alla nuova legge territorio e paesaggio L.P. 9/2018)** (deliberazione n. 52)

La Sindaca spiega che anche qui vale lo stesso come per il punto precedente. È importante approvare la delibera al fine di potere correttamente trattare tutte le domande edilizie. Sicuramente il tema verrà trattato ancora altre volte per prevedere tutte le fattispecie. Un gruppo di lavoro della Provincia vi sta lavorando e resta da sperare che presto si veda il risultato di tale lavoro.

Il Consiglio comunale delibera per alzata di mano con 14 voti favorevoli, 2 astensioni (Oberparleiter, Pernstich), presenti 16 consiglieri, assenti 2 consiglieri (Greif, Vorhauser)

1. di approvare la modifica al piano paesaggistico del Comune di Caldaro s.s.d.v. (adattamento delle norme del piano paesaggistico alla legge provinciale 10.07.2018, n. 9) con le relative prescrizioni di tutela e d'uso aggiornate come approvata con la deliberazione della commissione provinciale per il territorio e il paesaggio n. 16/21-28.5 del 15.04.2021 di cui al prot. n. 19834 del 13.05.2021, con le seguenti modifiche:

- il richiamo all'altezza massima negli articoli 11, 12, 13 delle norme di attuazione deve essere modificato con la definizione di altezza come definita nell'articolo 2 "Definizioni e metodi di misurazione degli elementi geometrici delle costruzioni" comma O (altezza media

Höhe des Gebäudes) des D.P.P. 26. Juni 2020, Nr. 24 geändert werden;

- Abänderung der Allgemeinen Bestimmungen des Ensembleschutzes – Anlage B Punkt 6 und 7:  
„6. Abweichungen von den allgemeinen oder spezifischen Gestaltungsvorschriften bzw. von den für die einzelnen Objekte bzw. Baukörper vorgesehenen Schutzmaßnahmen sind nur nach vorheriger Begutachtung durch den vom Gemeinderat für die Dauer seiner Amtszeit zu benennenden Ensembleschutzbeauftragten zulässig. Die Begutachtung durch den Ensembleschutzbeauftragten beschränkt sich auf jene Maßnahmen, die im Anhang A (Artikel 66 Absatz 1) des Landesgesetz Raum und Landschaft Nr. 9 vom 10.07.2018 enthalten sind. Die Begutachtung durch den Ensembleschutzbeauftragten ist nicht bindend, eine Abweichung von seinem Gutachten ist allerdings nur auf der Grundlage einer entsprechenden positiven Stellungnahme der Gemeindegemeinschaft für Landschaft, zulässig.  
7. Als Ensembleschutzbeauftragte werden Techniker aus dem Verzeichnis der Sachverständigen für Baukultur, Im Sinne des Art. 9 des Landesgesetz Raum und Landschaft Nr. 9 vom 10.07.2018, ernannt. Die Ernennung erfolgt durch den Gemeinderat für die Dauer seiner Amtsperiode.“

2. den gegenständlichen Beschluss unverzüglich an die Landesabteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung weiterzuleiten;

**10. Ernennung eines "Ensembleschutzbeauftragten beschränkt auf die Tätigkeiten und Maßnahmen Anhang A des LG 9/2018"**  
(Beschluss Nr. 53)

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen (Oberparleiter, Pernstich) durch Handerheben, anwesend 16 Ratsmitglieder, abwesende Ratsmitglieder (Greif, Vorhauser)

1. Im Sinne der allgemeinen Bestimmungen des Ensembleschutzes im Gemeindegebiet von Kaltern und spezifisch für die Begutachtung der Tätigkeiten und Maßnahmen an den Ensemble welche im Anhang A (Art. 66 Abs 1 des LG 9/2018) enthalten sind, Dr. Arch. Andreas Gruber, Schabs, Spingesser Straße 4/a, als Ensembleschutzbeauftragten zum Stundensatz von 75,00 Euro plus 4% Fürsorgebeitrag und 22% MwSt. zu beauftragen; dies aufgrund des entsprechenden Angebotes vom 15.07.2021 und für die Dauer der Amtszeit des beschließenden Organs.

2. Die angenommene Ausgabe von 2.000,00 Euro wird gemäß nachstehender Übersicht verpflichtet:

#### Mitteilungen der Bürgermeisterin

Die Sanierung und Erweiterung der Mittelschule schreitet voran. Leider wurde viel Asbest gefunden, welches nun fachgerecht und unter Aufsicht des zuständigen Landesamtes weggeführt und entsorgt wird. Dies ist mit erheblichen Mehrkosten und einem Zeitverlust im Bauzeitenplan von ca. 3-4 Wochen verbunden. Damit wird auch aufgrund der derzeitigen Materialknappheit und Lieferengpässe wird das

dell'edificio) di cui al D.P.P. 26 giugno 2020, n. 24;

- modifica delle disposizioni generali della tutela degli insiemi - Appendice B punti 6 e 7:

"6. Le variazioni alle norme generali o specifiche di progettazione o alle misure di protezione previste per i singoli oggetti o strutture sono consentite solo dopo una valutazione preventiva da parte del tecnico incaricato per la tutela degli insiemi che deve essere nominato dal Consiglio Comunale per la durata del suo mandato. La perizia del tecnico incaricato per la tutela degli insiemi si limita agli interventi elencati nell'allegato A (articolo 66, comma 1) della legge provinciale territorio e paesaggio n. 9 del 10 luglio 2018. Il parere del tecnico incaricato per la tutela degli insiemi non è vincolante, tuttavia, una deviazione dal suo parere è consentita solo sulla base di un corrispondente parere positivo della commissione comunale del paesaggio.

7. I tecnici per la tutela degli insiemi vengono scelti dall'elenco degli esperti di cultura edilizia, di cui all'articolo 9 della legge provinciale territorio e paesaggio n. 9 del 10.07.2018. La nomina è fatta dal Consiglio Comunale per la durata del suo mandato".

2. di trasmettere la presente delibera immediatamente alla Ripartizione provinciale natura, paesaggio e sviluppo del territorio;

**10. Nomina di un "tecnico incaricato per la tutela degli insiemi limitato agli attività e interventi dell'allegato A della LP 9/2018"**  
(deliberazione n. 53)

Il Consiglio comunale delibera per alzata di mano con 14 voti favorevoli, 2 astensioni (Oberparleiter, Pernstich), presenti 16 consiglieri, assenti 2 consiglieri (Greif, Vorhauser)

1. Di incaricare l'arch. dott. Andreas Gruber, Sciaves, Via Springes n. 4/a ai sensi delle disposizioni generali della tutela degli insiemi nel territorio comunale di Caldaro e nello specifico per la valutazione della attività e interventi agli insiemi che sono contenute nell'allegato A (Art. 66 comma 1 della LP 9/2018), dietro la tariffa oraria di 75,00 Euro più 4% di contributi integrativi e 22% IVA; ciò ai sensi della relativa offerta del 15.07.2021 e per la durata della legislatura dell'organo deliberante.

2. Si impegna la spesa presunta di 2.000,00 Euro come indicato dal seguente prospetto:

#### Comunicazioni della Sindaca

Il risanamento ed ampliamento della scuola media procede. Purtroppo si è trovato molto amianto, che ora deve essere smaltito a regola d'arte sotto il controllo dell'ufficio provinciale competente. Da ciò conseguono notevoli costi maggiori ed una perdita di tempo nel crono programma di ca. 3-4 settimane. Pertanto anche a seguito della difficoltà di reperire materiale e forniture con grande probabilità l'anno

Schuljahr 2020-2021 mit größter Wahrscheinlichkeit in Fertigbauräumen stattfinden.

Impfungen: der Impfbus wird am 1. August von 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr am Kalterer See sein.

Am 7. August besteht die Möglichkeit, sich im katholischen Vereinshaus impfen zu lassen. Alle Details sind auf unserer Internetseite abrufbar.

Die Gemeinderatssitzung im August wird nur im Bedarfsfalle abgehalten.

Sie lädt Referent Pillon ein, über das 50-Jährige Jubiläum der Partnerschaft mit Heppenheim zu berichten

Referent Pillon berichtet, dass vom 3. bis zum 5. September 2021 die Feierlichkeiten in Heppenheim stattfinden. Besonders eingeladen ist dieses Mal auch der gesamte Gemeinderat. Die Stadt Heppenheim lädt dazu ein. Die Gemeinderäte werden ersucht, dem Referenten bis nächsten Montag Vormittag Bescheid zu geben, ob sie mitfahren. Die Unterkunft wird von der Stadt Heppenheim übernommen und organisiert. Es ist eine gute Gelegenheit, die Partnerschaft zu pflegen.

Verschiedene Ratsmitglieder stellen Fragen zu bestimmten Beschlüssen und Entscheidungen, die vom Gemeindevausschuss seit der letzten Ratssitzung gefasst bzw. getroffen wurden sowie andere Themen.

Die Bürgermeisterin und die jeweils zuständigen Mitglieder des Gemeindevausschusses nehmen dazu Stellung und geben die gewünschten Auskünfte und Informationen.

Nachdem nun keine weiteren Wortmeldungen bestehen, dankt die Bürgermeisterin den Ratsmitgliedern für die Mitarbeit bei der heutigen Sitzung und wünscht allen einen erholsamen August.

Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

Gelesen, bestätigt und unterfertigt



Die Vorsitzende/La presidente:  
**BENIN BERNARD Gertrud**  
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)

Die Sekretärin/La segretaria:  
**ATTINÀ Dr. Lucia**  
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)

Gesehen das Ratsmitglied/visto il Consigliere comunale  
**RINNER Dr. Siegfried**  
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)

scolastico 2021-2022 avrà luogo in classi prefabbricate.

Vaccini: l'autobus dei vaccini sarà al lago di Caldaro il 1° agosto dalle ore 14:30 alle ore 18:00.

Il 7 agosto vi sarà la possibilità di vaccinarsi nella casa delle associazioni. Tutti i dettagli si possono rinvenire sulla nostra pagina internet.

La seduta consiliare di agosto verrà tenuta solo in caso di necessità.

Invita l'assessore Pillon ad informare sul 50mo anniversario del gemellaggio con Heppenheim.

L'assessore Pillon dice che i festeggiamenti avranno luogo a Heppenheim dal 3 al 5 settembre 2021. In particolare è invitato anche tutto il consiglio comunale. La città di Heppenheim ci ospita. I consiglieri sono pregati di confermare all'assessore entro lunedì mattina prossimo se partecipano. L'alloggio é a carico della città di Heppenheim che organizza tutto. È una buona occasione per curare i rapporti di gemellaggio.

Alcuni consiglieri pongono domande riguardanti deliberazioni e decisioni, le quali sono state redatte rispettivamente fatte sin dall'ultima seduta del Consiglio comunale come anche altri temi.

La Sindaca ed i singoli competenti membri della Giunta comunale prendono posizione e danno le informazioni e spiegazioni desiderate.

Poiché non ci sono più alcune domande, la Sindaca ringrazia i membri del Consiglio comunale per la collaborazione alla seduta odierna ed augura a tutti un buon agosto/.

Fine della seduta: ore 20.45

Letto, confermato e sottoscritto